

Zum Gebrauch der Lektüreliste (Anglistik)

Am IAA vertreten wir die Position, dass eine breite Lektüreerfahrung unverzichtbares Element der anglistischen Kernkompetenz ist. Das Ziel der Lektüre – ob im Rahmen des Seminars oder im Selbststudium – besteht darin, einen möglichst umfassenden Überblick über die literarischen Epochen und Gattungen der britischen Literaturgeschichte zu erlangen. Die Lektüreliste soll dazu dienen, einen ersten Überblick über die kanonischen Texte zu geben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Liste nicht präskriptiver Natur ist, sondern vor allem Vorschlagscharakter hat. Sie können also aus den angegebenen Werken wählen, oder nach vergleichbaren Alternativen suchen. Die Lektüreliste kann sowohl für das Selbststudium als auch für die Auswahl ergänzender Lektüre zu einer Lehrveranstaltung genutzt werden. Es empfiehlt sich, über die Lektüre Buch zu führen und Notizen zum jeweils gelesenen Werk anzufertigen. Am Ende des Studiums sollten Sie, etwa in einer Abschlussprüfung, Rechenschaft über Ihre Leseleistung ablegen können. Sie können gemeinsam mit dem Prüfer auf Grundlage der individuellen Lektüreliste Prüfungsthemen festlegen.

Wir empfehlen folgenden Lektüreumfang:

BA-Studenten:

Sie sollten sich mit **vier Schwerpunktbereichen** (Schwerpunktbereich = eine Gattung in einer Epoche, z. B. Drama der Renaissance, Lyrik des 18. Jahrhunderts, Roman des 20. Jahrhunderts, Gegenwartsdrama) intensiver vertraut machen. Pro Epoche sollten nicht mehr als zwei Gattungen gewählt werden.

MA-Studenten:

Sie sollten sich in **sechs Schwerpunktbereiche** einarbeiten.

Damit Sie möglichst viele Texte immer griffbereit haben, raten wir Ihnen zur Anschaffung der *Norton Anthology of English Literature* (2 Bände/ je ca. 40 €). Dies bedeutet zwar eine größere Investition, aber Sie werden diese Anthologie während Ihres gesamten Studiums nutzen können.

Um die literaturgeschichtlichen Hintergründe der Lektüre zu vertiefen, sollten Sie sich eine gute englische bzw. britische Literaturgeschichte leisten, z. B.:

Englische Literaturgeschichte, Hg. Hans Ulrich Seeber, Stuttgart: Metzler, 1993 (2. Auflage).
(ca. 30 €)

The Oxford Illustrated History of English Literature, Hg. Pat Rogers, Oxford: OUP, 2001.
(ca. 20 €)

A History of English Literature. Hg. Michael Alexander, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2007 (2. Auflage)
(ca. 25 €)

Last but not least: Gönnen Sie sich einen guten Lesesessel!